



Sammlung Theaterzettel

Der verwünschte Brief

Schödler, Friedrich

1842-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 56. — Montag, den 24^{ten} Januar, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Spuck im unbewohnten Hause, oder: Der arme Poet.

Mimisches Ballet mit Maschinereien, in einem Acte und drei Verwandlungen, von Herrn Stöckl,
Balletmeister und Mimiker vom k. k. Hoftheater in Wien.

Graf Romano	Herr Janson.
Angoletta, dessen Gemahlin	Mlle. Frombach.
Fernando, erster Kammerdiener des Grafen	Herr Fridl.
Friederika, eine junge Fischerin	Mlle. L. Beauval.
Pietro, ein Schäfer, Friederika's Geliebter	Herr Beauval d. j.
Phillis, ein armer Poet	*
Marzellina, sein Weib	Mlle. Franz.
Subito, ein Wirth	Herr Krastel.

Schäfer. Schäferinnen. Fischer und Fischerinnen. Jäger. Gefolge des Grafen.
Ort der Handlung: Italien, auf dem Gute des Grafen.

* Herr Stöckl.

Vorkommende Tänze.

1. „Pas de deux“, getanzt von Mlle. Louise u. Herrn A. Beauval.
2. „Schäfertanz“, ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn und Mlle. Amalie Beauval.
3. „Pas de trois“, getanzt von Herrn Stöckl und den Mlles. Louise & Amalie Beauval.
4. „Tarantella“, getanzt von Mlle. Amalie Beauval, den Herren Beauval Vater & Sohn und Herrn Fridl.
5. „Arragonaisa“, Nationaltanz, ausgeführt von Herrn Stöckl und Mlle. Louise Beauval.
6. „Reisentanz“, ausgeführt von 12 Personen.

Vorher, zum ersten Male wiederholt:

Der verwünschte Brief.

Original-Lustspiel in drei Abtheilungen, von F. Schödlcr.

Lattich, ein reicher Privatmann	Herr Hausmann.
Ida, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Otto, Forstmeister	Herr Bauer.
Franz, Jägerbursche	Herr Ehlers.
Rikeldchen, seine Braut	Mlle. Bernier.
Katharine, Köchin bei Lattich	Mlle. Kinkel.
Polizeidiener	Herr Klette.

Scene: Eine Provinzialstadt unweit der Residenz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

— Abends 7 Uhr: Bierter Theater-Bauhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht“ vor der Heidelberger Barriere.